

Hugo von Hofmannsthal und Richard Beer-  
Hofmann an Arthur Schnitzler, 27. [9. 1899]

Vahrn, 27.

mein lieber Arthur

wir find beide recht fleißig, so ähnlich wie wir 2 in Ifchl. Mein Stück aber wird  
immer schwerer oder ich immer dümmer. Morgen geht der Richard nach St.  
MICHAEL IM EPPAN, und ich nach Venedig, Hotel Britannia. Vielleicht werde ich  
dort gefcheidter. Diefes wünscht Ihnen fehr  
Ihr

Hugo

[hs. Beer-Hofmann:] Hugos Wünschen schließe ich mich an. Paul scheint nach  
Florenz gereist zu sein – ohne mich aufzusuchen. Was für Folgerungen hätte Paul  
gezogen wenn ich das gethan hätte! Ich bin sehr froh daß ich nicht nach Florenz  
gereist bin u. Paul in Vahrn ist. Meine Adresse ist St. Michael im Eppan – und  
»fartig«.

Das wünscht Ihnen Ihr

Richard

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift Richard Beer-Hofmann: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Hugo von Hofmannsthal: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »9. 99.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »162« 2) mit

Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »159«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl  
und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 130–131.

<sup>14</sup> Das ] Ein Pfeil weist auf »fartig«.